

Spiel- und Übungsdienst-Idee



Name/Bezeichnung der Idee

Lustige Stop-Geschichten

Geeignet für

- Außendienst
- Innendienst
- Onlinedienst
- Freizeitaktivitäten

(Mehrfachnennungen möglich)

Anzahl der Teilnehmer
unbegrenzt

Zeitaufwand
Ein Übungsabend oder über
mehrere Tage verteilt

Materialbedarf

Eine Kamera oder auch nur ein Handy, evtl. ein Stativ, Modellautos und verschiedene Gegenstände. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

(Ablauf-) Beschreibung

Stop-Motion beschreibt eine Filmtechnik, bei der eine Illusion einer Bewegung erzeugt wird. Dabei werden einzelne Standbilder mit zueinander nur sehr kleinen Änderungen aneinandergereiht und anschließend als Film abgespielt.

Die Jugendfeuerwehr Lorch (Ostalbkreis – BW) hat die Technik genutzt und damit den Film „Jugendfeuerwehr Lorch löscht Corona“ erstellt, den ihr auf Youtube anschauen könnt

<https://www.youtube.com/watch?v=6daeq3fpyNA>

Ihr könnt das Ganze aber auch noch mit einem Fortsetzungsgeschichten-Spiel verbinden und damit ein richtig lustiges Gemeinschaftsprojekt schaffen! Grundprinzip: Ihr legt in Eurer Gruppe eine Reihenfolge fest. Der Erste denkt sich in zwei Sätzen eine kleine Szene aus, die er zu Hause mit der Stop-Motion-Technik filmen kann. Er tippt die zwei Sätze in ein Textdokument. Aber nur den zweiten Satz schickt er an den nächsten Teilnehmer in der Reihe. Das könnt Ihr per E-Mail oder Nachricht in einem Messenger-Dienst machen. Der zweite Spieler überlegt sich nun, wie die Geschichte weitergeht und schreibt seine eigenen zwei Sätze darunter. Ebenfalls so, dass er zumindest einen Teil davon als Stop-Motion-Szene filmen kann. Wiederum nur seinen zweiten Satz schickt er an den nächsten. Und so weiter.

Tipps und Kniffe

Anschließend muss jeder seine ausgedachte Szene per Stop-Motion-Technik filmen. Zum Schluss schickt Ihr eure Sätze und Fotos beziehungsweise Filme an jemanden, der sich mit Videoschnitt auskennt – bestenfalls ein Betreuer. Dieser schneidet die Szenen zusammen, unterlegt sie mit den geschriebenen Sätzen und schickt den fertigen Stop-Motion-Film an die Teilnehmer. Die Lacher sind Euch garantiert.

Foto-Tipps für Stopp-Motion-Filme:

- Kamera auf festem Untergrund oder Stativ fixieren.
- Licht im Zimmer anschalten und Szene mit Lampen ausleuchten.
- Arbeitsteilung: Einer steht an der Kamera und macht die Fotos, der andere bewegt die Elemente in Eurem Film.
- Elemente in gleichmäßigen Abständen bewegen.
- Immer im Querformat fotografieren.
- Foto-Dateien in korrekter Szenen-Reihenfolge mit Ziffern benennen (zum Beispiel „Szene-01_Bild-001.jpg“).

Benötigte Teile: Elemente für den Stop-Motion-Film, wie beispielsweise Feuerwehr- Spielzeug und Figuren, eine Kamera oder ein Smartphone, Videobearbeitungs-Software.

Quelle/ingereicht durch

www.feuerwehrmagazin.de JF - Lorch